



[Ein Patientenbericht >](#)
[< Geliebtes Nervengift](#)

Tödlicher Fusel

Der Genuss von schwarz gebranntem Alkohol kann lebensgefährlich sein



Eine **Methanol**-Vergiftung führt unbehandelt zum Tode

© Barbara Reddoch, fotolia

Methanol ist Gift für den menschlichen Körper und kann zum Tode führen. Trotzdem gibt es kriminelle Energien, die Spirituosen mit **Methanol** strecken, sie mit Originaletiketten versehen und so in den Handel bringen. Schülern wurden diese Machenschaften auf einer Klassenfahrt in die Türkei zum Verhängnis.

Drei Jugendliche sterben an Vergiftung





Es hätte alles so schön sein können: Für eine Reisegruppe Lübecker Real- und Berufsschüler sollte die Klassenfahrt ins südtürkische Kemer im März 2009 der Höhepunkt des Schuljahres werden. Auf dem Programm standen Sonne, Strand, Partys und jede Menge guter Laune. Doch anstatt des stimmungsvollen Ferientrips erlebten die Jugendlichen einen Alptraum. Das Drama beginnt als sich sieben Schüler an der Bar ihres Hotels „Anatolia Beach“ mit Schnaps eindecken wollen. Sie erwerben mehrere Wodka-Flaschen mit Originaletiketten, die sie anschließend bei einer gemeinsamen Feier leeren. Am nächsten Morgen ist einer der Jungen tot, zwei andere liegen im Koma. Jean-Pierre F. (17) und Jan L. (20) werden noch nach Deutschland ausgeflogen, sterben jedoch nach zwölf Tagen an schwersten Hirnverletzungen in der Uni-Klinik Lübeck. Die anschließenden Obduktionen ergaben schwerste Vergiftungen der Schüler mit dem Industriealkohol **Methanol**. Die nachgewiesene Konzentration lag mit festgestellten zwei Promille bei etwa dem Zehnfachen der normalerweise für einen Menschen tödlichen Menge.

Methanol gehört nicht in Lebensmittel

Methanol eignet sich für unterschiedliche Anwendungen: Er dient als Kraftstoff und kann darüber hinaus als Frostschutzmittel verwendet werden. Auch in der chemischen Industrie kommt **Methanol** zum Einsatz. Taucht er in Getränken auf, gibt es dafür eigentlich nur zwei mögliche Gründe: Entweder liegt ein Fehler im Destillationsverfahren vor und statt dem gewünschten Speisealkohol Ethanol wird fälschlicherweise **Methanol** produziert. Das ist unter professionellen Bedingungen und seriösen Kontrollstandards praktisch unmöglich und kommt wenn überhaupt nur bei selbst gebrannten Schnäpsen vor. Oder es handelt sich um kriminelle Machenschaften und das Getränk wird aus Kostengründen mit **Methanol** gestreckt. Letzteres ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auch den Lübecker Schülern widerfahren, denn bereits seit längerem ist bekannt, dass in der bei Urlaubern beliebten Gegend um Kemer immer wieder gefährlicher Fusel auftaucht.

Seite: [1](#) [2](#)weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Alkoholkonsum und seine Folgen](#)
-  [Ungewollte Nebenwirkung](#)
-  [Geliebtes Nervengift](#)
-  [Suchtprävention in Sportvereinen](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Weitere Infos für Berater zum Thema Drogen



Alkohol und Medikamente sollten nicht gemeinsam eingenommen werden

Ungewollte Nebenwirkung

Die Kombination von Alkohol und Medikamenten ist eine heikle...[\[mehr erfahren\]](#)



Nebenwirkungen von Alkohol, Cannabis und Liquid Ecstasy

Mehr als nur der Kater danach

Schädliche Folgen sind keinesfalls auf die harten Drogen beschränkt....[\[mehr erfahren\]](#)



Fast jedes sechste Kind in Deutschland lebt in einer Suchtfamilie

Wenn Eltern süchtig sind, leiden die Kinder

Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, dass es in Deutschland 2,65...[\[mehr erfahren\]](#)



Besonders ältere Menschen sind betroffen

Medikamentenabhängigkeit - die schleichende Sucht

Bis zu 2,3 Millionen Erwachsene sind in Deutschland...[\[mehr erfahren\]](#)



EU-Programm DRUID liefert Fakten zum Thema „Drogen im Straßenverkehr“

Autofahren unter Drogeneinfluss

Europaweit sind 20 von 1.000 Autofahrern unter Drogeneinfluss...[\[mehr erfahren\]](#)
